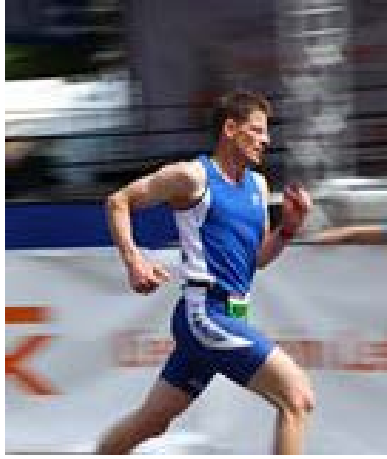


50 Jahre – Näh oder?



“Die erste Hälfte“ ist rum, die andere kann kommen. “Halbzeit“ bedeutet meist auch inne halten und reflektieren, was, wie, warum so gewesen ist und noch kommen wird.

Da ich immer optimistisch eingestellt bin, wird das, was noch kommt, wohl gut werden.

Beruf, Frau, Kind, Haus, ist alles da und ich bin zufrieden. Die Gesundheit spielt auch noch mit und ich hoffe, in der M50 gut mitmischen zu können.

Das Laufen bis ins hohe Alter fit hält, dafür gibt es viele Beispiele unter den Vereinsmitgliedern und ich bin ja als “Neu M50er“ noch ein junger Hüpper.

Seit ich 10 Jahre alt war, bin ich in verschiedenen

Sportarten immer aktiv gewesen, doch Schwimmen und Radfahren gehören definitiv nicht dazu. Daher reicht es weder für einen guten Duathlon, noch für einen Triathlon.

Beigetreten bin ich der LLG 2007 (siehe VN 39-07, www.llg-st-augustin.de/Archiv/2007/VN/VN200739.pdf).

Was passierte, die Zahl der Zugriffe auf die LLG-Homepage erreichte binnen Minuten den

10.000 Zugriff. Das Shirt auf dem Bild der genannten VN, habe ich übrigens immer noch.



Nachdem mir Udo, einige Jahre später, eine CD von Heino mit dem Lied “Junge ... und wie Du wieder aussiehst“ geschenkt hatte, habe ich meinen Style natürli ch gleich überarbeitet.

Der Burg-Wissem Lauf in Troisdorf, den es heute leider nicht mehr gibt, war mein erster Lauf kurz von Eintritt in die LLG. Udo stand an der Strecke mit dem Worten “40 Min. warte ich hier auf Dich und dann muss ich weg“. Somit gab er mir die entsprechende Zielzeit mit auf den Weg. Das hatte ich damals auch geschafft und seine motivierenden Worte, halfen mir auch beim Lauf "Rund um das Bayerkreuz" 2015 zu meiner besten 10er-Zeit.





Im Training laufe nie gerne alleine und danke allen Mitläufern für die angenehmen Stunden der letzten Jahre. Es ist schön, dass es so einen guten Zusammenhalt in der LLG-Truppe gibt. Insbesondere möchte ich einen Dank an die in Ihrer Freizeit für die LLG arbeitenden Mitglieder richten, die sich insbesondere um die Homepage aber auch um andere Aktivitäten kümmern. Denn nur durch diesen



Einsatz, kann eine Gruppe zusammengehalten werden. Dieses Engagement kann jeder belohnen, in dem sich alle 1x im Jahr auf der Jahreshauptversammlung treffen und durch die Anwesenheit ein "Dankeschön" signalisieren. Ich freue mich auf die nächsten Jahre mit Euch!



Bei lauschigen 4° traf sich die Dienstaggruppe um Marion Sohni (*ist die einzige Frau in der LLG, die den ganzen Winter trainingsmäßig durchgehalten hat und auch bei starkem Frost mit uns unterwegs war*), um mit KLAUS BRAUN seinen Geburtstag nachzufeiern.

Wenn **Klaus** Geburtstag hat, dann ist was geboten. Schon in den Vorjahren schwappte nicht die Suppe aber die Begeisterung über.

Das Foto legt es an den Tag bzw. Abend, dass die Frage nach seinem Alter ungläubig bestaunt wurde. Aber Klaus war vorbereitet und hatte seinen Ausweis parat und der bewies, dass es nunmehr 42 Jahre sind.

Nebst verschiedenen heißen Teesorten gab es wieder **Klaus-Suppe**, handmade. 5 Große Stangen Lauch hat er darin verbaut und sie schmeckte gar vorzüglich. Zwei große Töpfe fanden den Weg in leere LLG- bzw. Gastbäuche.

Aus VN 2009-06



Die einen sagten, es sei kalt gewesen, aber nicht alle sahen das so. Allen voran **Klaus**, der so auftrat wie wir ihn kennen.

Am 30.01. wurde er 43 und feierte mit uns nach. Bernd hatte den mobilen Ofen dabei und Klaus das Essen, unmöglich zu vergessen. Chili con carne vom Feinsten, bestens aufbereitet und präsentiert. Die Speisung der Rothenbachbesetzung war ein voller Erfolg.

„Schön für uns, die sich an diesem eiskalten Abend hier eingefunden haben ist, wie jedes Jahr Ende Januar/Anfang Februar, wie Du es verstehst uns aufzuwärmen.“

Da hilft Deine nette, freundliche, äußerst hilfsbereite Art des Miteinander und ganz besonders Dein Essen.

Das war stets so gut, dass wir uns gewünscht hätten, dass du quartalsweise älter werden könntest. Aber das erledigen schon andere.

Es ist kaum zu fassen

hoch die Tassen

wir stoßen an

auf diesen Mann

der so gut kochen kann.“

Aus VN 2010-10





Premiumtermin am Rothenbach im Winter ist seit vielen Jahren Klaus'ens Geburtstag. Am 30. Januar sollte es der 44. gewesen sein und weil da noch mächtig Luft ist, sollten wir uns noch viele Jahre mit ihm freuen können.

Aus den Vorjahren hatten wir noch gute Erinnerungen, aber er legte nach, noch einen drauf und zwei große Rollbraten dampften in der abendlichen Kälte am Rothenbach.

Kaum einer versteht sich besser auf Zu- und Aufbereitung für Augen und Bauch. Diverse Teesorten und ein von **BerndN** mitgebrachter Aufsetzstrahler gaben und sorgten für Wärme. In der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts war es die Firma Bauknecht die wusste, was Frauen wünschen.

In der direkten Nachfolge erlebten wir Frauenversther Klaus. Für die 3 anwesenden Frauen, **AnneG, MarionS und AntjeK** hatte Klaus Wärmflaschen gefüllt und mit Flauschigem umhäkelt. Diese drückten die Heißwassergefüllten sofort an sich und es wurden damit gleichzeitig zwei nicht unwesentliche Zwecke erfüllt.

Zum einen habe ich noch nie erlebt, dass unsere Frauen so wenig gegessen haben, was den übrigen Anwesenden nicht missfallen hat, und zum anderen waren die Klagen über die Temperaturen bei -2,5° sehr moderat. Klaus hatte einfach an alles gedacht, um Schaden von jedem abzuwenden.

Von dem Treiben wurden natürlich auch Fotos gemacht. Die sind nicht etwa der Zensur zum Opfer gefallen. Sie befinden sich derzeit im Nirwana des Armaturen Bretts von Klaus, auf dem der Chip von **FrankR** abgelegt war. Nach dem Anfahren machte sich der Chip auf den Weg und auch das abendliche Zerlegen des Armaturen Bretts ergab keine neuen Erkenntnisse. So bleibt es bei den Erinnerungen an diesen gar köstlichen Abend, der erst weit nach 21 h ein Ende fand. Aus VN 2011-08



Im Sommer 2007 trat Klaus der LLG bei und seit Ende Januar 2008, also nunmehr zum 5. Mal, fuhr er heiße Köstlichkeiten – jetzt zum 45. Geburtstag auf. Zum Training kamen um die 10 LäuferInnen. Da aber immer noch einige zum Training kommen, ohne Wechselklamotten im Auto zu haben, machten sich einige noch vor Beginn der Feierlichkeiten vom Acker. Die verbleibenden 6 rackerten und ackerten, gaben alles, damit vielleicht doch alles alle wird, aber Klaus nahm noch einige Portionen, die er alle selbst vor- und zubereitet hat, wieder mit nach Hause.

Der in der Mitte des Bildes andächtig in seine Suppe schauende und Betroffene hatte wieder um die 10 Decken und diverse Wärmeflaschen an Bord, die die Jungs unter ihre Kutte steckten und so zu einem Stillleben am Rothenbach, bisher nicht gekanntes Ausmaßes beitrugen. Abwechselnd wurde aus 3 Sorten heißesten Tees oder lecker heißer Suppe

ausgewählt, um sich die Speiseröhre und Verdauungstrakt oder die Pfötchen zu temperieren.

Ja und dann hatten wir für Klaus natürlich gesammelt, um ihm ein schönes Geschenk zu machen. Aber auf eine Kreuzfahrt durchs Mittelmeer haben wir dann kurzfristig verzichtet, denn wir wollen ja auch im Januar 2013 mit Klaus wieder feiern. So gab es dann etwas für auf'n Kopf, was der Jahreszeit entspricht.



Wie Klaus den Winter austrickst...

Seit etlichen Jahrzehnten hat Klaus mitten im Winter Geburtstag (nun zum 46ten Mal), aber er versteht es immer wieder, uns das nicht spüren zu lassen. Neben seinen vielen Fähigkeiten versteht er sich auch aufs Kochen und kredenzte uns Nudeln und Suppe.

Kakao und Tee in Kannen heiß zu halten, um diese aus vorgewärmten Tassen zu trinken, mag noch normal sein, aber das Essen, heißer als es manches Restaurant zu präsentieren vermag, auch bei Null Grad anzubieten, ist Champions League!

Er hat seine laufenden Gäste mal wieder verwöhnt und wir hielten es locker über 1 Stunde aus, denn sowohl warme Decken als auch gefüllte Wärmflaschen hatte er dabei und so war es selbst für Marion mit ihren Beiden ein kuscheliger Abend.

Selbst seine eingetrübte Stimmung nach Verlust seines Handys, was quasi sein mobiles Büro war, ließ er sich kaum anmerken.

So ein Autodach ist sicherlich eine gute Ablagefläche für so manches, aber es kann auch in die Hose gehen, bzw. zum Totalverlust führen. Lieber Klaus, wir danken Dir für das leckere Essen und wünschen Dir jede Menge von den wichtigen Dingen für 2013. Aus VN 2013-08